

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des königlichen Land- und Amtsgerichtes Leipzig, des Rathes und Polizei-Amtes der Stadt Leipzig.

Bezugs-Preis

In der Hauptredaktion oder den im Stadtbezirk...

Die Morgen-Ausgabe erscheint am 7/7 Uhr...

Redaction und Expedition:

Johannstraße 8. Die Expedition in Zwickau...

Filialen:

Milch Oden von C. Stern's Courtin. Unterjohannisstraße 3 (Leipzig).

Anzeigen-Preis

Die Gekoppelten Zeitzeile 20 Wg. Reclamen unter dem Redactionstisch...

Extra-Belagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe...

Annahmefrist für Anzeigen:

Abend-Ausgabe: Sonntags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: Nachmittags 4 Uhr.

Bei den Filialen und Annahmestellen je eine halbe Stunde früher.

Anzeigen sind stets an die Expedition zu richten.

Reichstagswahlwahlen und Socialdemokratie.

Die Socialdemokraten können sich noch immer nicht über die geschwemmte Niederlage im Wahlkreise...

Wenn man sich darauf verlassen darf, daß die Socialdemokratie...

Von diesen drei Wahlkreisen ist der Kreis Witten, in dem die socialistische Partei...

Die ausschließliche sind die Chancen der Socialdemokratie...

Gerade die Wahlen in Wittenberg und Mühlhausen haben uns gezeigt...

Gerade aus diesem Grunde sind Reichstagswahlwahlen einer ernsthaften Betrachtung...

nationalliberale Candidat mit rund 3300 gegen rund 830 Stimmen; im Jahre 1874 mit rund 4900 gegen rund 200 Stimmen...

Parteien —, es zeigt sich noch der weitere Vorteil, daß die durch ihre bisherigen Erfolge übermäßig gemachte Socialdemokratie...

Die Wirren in China. Graf Helm's Handschreiben hat in der englischen Presse eine günstige Aufnahme gefunden.

Englands Haltung ist in diesem Punkte also vernünftig und deshalb erwünscht. Sozt freilich können die englischen Blätter über China nur Schlimmes melden.

Die zwei am nächsten kommenden diplomatischen Verhandlungen, nämlich die russische, seien am Abend um 6 Uhr von größter Truppenmassen...

Das „Reuter'sche Bureau“ fragte wegen der Wichtigkeit dieser Meldung beim Auswärtigen Amt an, worauf ihm geantwortet wurde, im Auswärtigen Amt sei hierüber nichts bekannt.

geantwortet wurde, im Auswärtigen Amt sei hierüber nichts bekannt. Ein schwacher Trost!

Ueber die Bewegung in der Mandchurie berichtet die russische Telegraphen-Agentur: Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums...

Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums sind sich revolutionäre Bewegungen nur in der Gegend der Städte Hal-Tschin, Liao-jan und Mukden bemerkbar gemacht...

Ueber die Bewegung in der Mandchurie berichtet die russische Telegraphen-Agentur: Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums...

Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums sind sich revolutionäre Bewegungen nur in der Gegend der Städte Hal-Tschin, Liao-jan und Mukden bemerkbar gemacht...

Ueber die Bewegung in der Mandchurie berichtet die russische Telegraphen-Agentur: Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums...

Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums sind sich revolutionäre Bewegungen nur in der Gegend der Städte Hal-Tschin, Liao-jan und Mukden bemerkbar gemacht...

geantwortet wurde, im Auswärtigen Amt sei hierüber nichts bekannt. Ein schwacher Trost!

Ueber die Bewegung in der Mandchurie berichtet die russische Telegraphen-Agentur: Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums...

Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums sind sich revolutionäre Bewegungen nur in der Gegend der Städte Hal-Tschin, Liao-jan und Mukden bemerkbar gemacht...

Ueber die Bewegung in der Mandchurie berichtet die russische Telegraphen-Agentur: Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums...

Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums sind sich revolutionäre Bewegungen nur in der Gegend der Städte Hal-Tschin, Liao-jan und Mukden bemerkbar gemacht...

Ueber die Bewegung in der Mandchurie berichtet die russische Telegraphen-Agentur: Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums...

Petersburg, 13. Juli. Nach einem offiziellen Berichte des Finanzministeriums sind sich revolutionäre Bewegungen nur in der Gegend der Städte Hal-Tschin, Liao-jan und Mukden bemerkbar gemacht...

Feuilleton.

Der Schleier.

Von Maxus Jöfal.

Aus dem Ungarischen von Julius Palm.

Unter der Regierung des Khalifen Moavia geschah es, daß ein junger arabischer Kaufmann eine wunderbar schöne jüdische Jungfrau zum Weibe nahm, die er adoptirt hatte.

Die schöne Frau bemerkte den Trübsinn des Gatten, aber sie hätte ihr um Alles in der Welt nicht gestanden, warum er gar so traurig war, und nie und nimmer hätte er sie heilig gehalten...

Über was Jubeida mit all ihrer Jüdischkeit nicht von ihrem Gatten herausfinden konnte, das erfuhr sie allmählich von den eigenen Glibbigern, die den biederem Abdullah zu drängen begannen...

Abdullah aber rannte wie toll in der Wüste umher, als er erfuhr, daß ihm Al-Ruman sein Weib geraubt. Was konnte er dagegen thun? Der Statthalter ist ein mächtiger Herr.

„Wie theuer verkaufst Du mich, Deine Diamanten, Deine Perlen, Deine Rubin, Deine Seide, Deinen Sammet, Dein Eisenblech und Deine tickende kleine Uhr? Ich gebe Dir, was Du verlangst. Aber Du mußt mir Alles geben, was Du Dein nennst.“

„Ja, Dich. Du hast mir Deine Diamanten verkauft. Mir-gerade unter der Sonne glüht es Diamanten, so strahlend wie Deine Augen. Du hast mir Deine Perlen verkauft. Indem ich diese Perlen trage, muß ich mich dem Meerestrome verbergen...

„Wie theuer verkaufst Du mich, Deine Diamanten, Deine Perlen, Deine Rubin, Deine Seide, Deinen Sammet, Dein Eisenblech und Deine tickende kleine Uhr? Ich gebe Dir, was Du verlangst. Aber Du mußt mir Alles geben, was Du Dein nennst.“

„Ja, Dich. Du hast mir Deine Diamanten verkauft. Mir-gerade unter der Sonne glüht es Diamanten, so strahlend wie Deine Augen. Du hast mir Deine Perlen verkauft. Indem ich diese Perlen trage, muß ich mich dem Meerestrome verbergen...

Abdullah aber rannte wie toll in der Wüste umher, als er erfuhr, daß ihm Al-Ruman sein Weib geraubt. Was konnte er dagegen thun? Der Statthalter ist ein mächtiger Herr.

„Wie theuer verkaufst Du mich, Deine Diamanten, Deine Perlen, Deine Rubin, Deine Seide, Deinen Sammet, Dein Eisenblech und Deine tickende kleine Uhr? Ich gebe Dir, was Du verlangst. Aber Du mußt mir Alles geben, was Du Dein nennst.“

„Ja, Dich. Du hast mir Deine Diamanten verkauft. Mir-gerade unter der Sonne glüht es Diamanten, so strahlend wie Deine Augen. Du hast mir Deine Perlen verkauft. Indem ich diese Perlen trage, muß ich mich dem Meerestrome verbergen...

„Ich werde ihm helfen, und zu Zweien werden wir nicht verbleiben.“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Ich werde ihm helfen, und zu Zweien werden wir nicht verbleiben.“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“

„Weißt Du nicht, daß ich ein Mann bin, der sein Gewand flücht, wenn ich bei ihm sein werde, wird er nicht mehr gerumpelt sein?“